



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 06.03.2023 um 19:00 Uhr

findet im Sitzungssaal des Rathauses Gutenzell (Kirchberger Straße 8) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bausachen
 - a) Umnutzung ehemaliges Kinderheim in Wohnungen, Flst. 1/1, Bei der Kirche, Gemarkung Hürbel
 - b) Neubau eines Strohhalles mit AMS und Neubau eines Futterstroh- und Mineralfutterlagers, Flst. 519, Talhof, Gemarkung Hürbel
 - c) Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage; Flst. 2678, Maria-Justina-Straße, Gemarkung Gutenzell
4. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023
5. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.
Mit freundlichen Grüßen

Monika Wieland
Bürgermeisterin

Freischaltung des neuen Warnkanals Cell Broadcast

Durch die Freischaltung des neuen Warnkanals Cell Broadcast wird der Warnmix um einen weiteren, wichtigen Baustein ergänzt. Personen, die sich in einem Gefahrengebiet aufhalten, können hierdurch direkt über das Mobiltelefon erreicht werden. „Im Ernstfall ist eine funktionierende Warnung und Information der Bevölkerung das A und O. Die Menschen in unserem Land erwarten, frühzeitig vor Gefahren wie Unwettern, Hochwasser oder Feuer gewarnt zu werden. Deshalb müssen wir jede Warn-Möglichkeit nutzen. Jetzt können wir die Bevölkerung direkt mit einer Nachricht über das Mobiltelefon vor Gefahren warnen: Mit Cell Broadcast“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl zur Freischaltung des neuen Warnkanals Cell Broadcast am 23. Februar 2023.

Cell Broadcast ist ein Dienst zum Versenden von Nachrichten an alle Nutzerinnen und Nutzer, deren Mobilfunkgeräte sich in einem bestimmten Bereich des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, befinden. Mit einer Warnung über Cell Broadcast kann eine große Anzahl von Personen direkt erreicht werden. Ab dem 23. Februar 2023 steht der neue Dienst Bund, Land und Kommunen im Modularen Warnsystem zur Verfügung.

Warnmix zur Warnung der Bevölkerung

„Schon bislang setzen wir bei der Warnung der Bevölkerung auf einen Warnmix und nutzen Warn-Apps, Warnungen über Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie Zeitungsredaktionen oder Onlinedienste. Mit Cell Broadcast ist ein weiterer Warnkanal, auf den wir zukünftig in unserem Warnmix setzen können, dazugekommen. Der große Vorteil von Cell Broadcast ist, dass wir die Personen, die sich in einem Gefahrengebiet aufhalten direkt über das Mobiltelefon erreichen können“, erklärt Innenminister Thomas Strobl.

Vorteile und Grenzen des neuen Warnkanals Cell Broadcast

Der Warnkanal Cell Broadcast hat unter anderem folgende Vorteile:

- Die Bürgerinnen und Bürger müssen zur Nutzung von Cell Broadcast keine App herunterladen oder ihre Handynummer registrieren.
- Der Versand einer Warnmeldung über Cell Broadcast wird nicht durch ein erhöhtes Aufkommen an Mobilfunkgesprächen beeinflusst. Selbst wenn eine Gesprächseinwahl in einer Funkzelle wegen Überbuchung nicht möglich ist, hat dies keinen Einfluss auf die Datenübertragung einer Warnmeldung über Cell Broadcast. Die Warnmeldung wird laut Angaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ohne Verzögerung versandt.
- Mehrsprachige Warnungen sind möglich, aktuell in den Sprachen Deutsch und Englisch.

Cell Broadcast hat insbesondere folgende Grenzen:

- Um Cell Broadcast empfangen zu können, muss ein Mobilfunkgerät, das die technischen Voraussetzungen erfüllt, genutzt werden. Bei neueren Mobilfunkgeräten ist die Aktivierung für Cell Broadcast voreingestellt. Bei älteren Mobilfunkgeräten bzw. Betriebssystemen muss Cell Broadcast teilweise durch den Nutzer aktiviert werden. Dies erfolgt über die gerätespezifischen Einstellungen. Wichtig ist, dass immer die aktuellste Version des Betriebssystems auf dem Mobilfunkgerät installiert ist. Für den Empfang von Cell Broadcast darf sich das Endgerät zudem nicht im Flugmodus befinden
- Bei Störungen oder Stromausfall ist Cell Broadcast nur verfügbar, wenn auch die Mobilfunkzellen vor Ort verfügbar sind.
- Cell Broadcast hat eine Zeichenbeschränkung. Um mehr Informationen zu einer Gefahrensituation zu erhalten, müssen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zwingend weitere Warnmittel wie Warn-Apps oder Radio und Fernsehen nutzen.



Was gilt es bei Cell Broadcast darüber hinaus zu beachten?

- Regelmäßige Update der Betriebssysteme von Mobilfunkendgeräten sind für die Empfangsfähigkeit von Cell Broadcast-Warnmeldungen notwendig.
- Grundsätzlich kann der Empfang von Cell Broadcast-Warnmeldungen in Abhängigkeit vom Mobilfunkendgerät und der jeweiligen Software auf dem Mobilfunkendgerät individuell unterdrückt werden. Warnmeldungen mit der höchsten Warnstufe (Warnstufe 1) können in Cell Broadcast jedoch nicht unterdrückt werden.
- Über Cell Broadcast kann nach Angaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe keine Entwarnung versendet werden.

Weitere Informationen zu Cell Broadcast und Antworten zu den häufigsten Fragen sind auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zu finden. Dort ist auch ein Auszug einer Liste mit Endgeräten einzusehen, die aktuell Cell Broadcast empfangen können.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 03.03.2023 bis Donnerstag, 09.03.2023

03.03.2023 Allmann'sche Apotheke Biberach

04.03.2023 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

05.03.2023 Apotheke am Klinikum

06.03.2023 Jordan-Apotheke Biberach

07.03.2023 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

08.03.2023 Markt-Apotheke Biberach

09.03.2023 Apotheke im Umlachtal

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.
Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 06.03.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, den 03.03.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 06.03.2023

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?
In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**
Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Kundgebung zum Equal-Pay-Day am Dienstag, 7. März 2023

Der Equal Pay Day am 7. März markiert symbolisch die geschlechtsspezifische Lohnlücke zwischen Männern und Frauen in Höhe von circa 18 Prozent. Dies bedeutet: Bis zu diesem Tag müssen Frauen ohne Entgelt oder Lohn arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar 2023 für ihre Arbeit bezahlt werden. Die Gründe dafür sind vielfältig. Am Dienstag, 7. März 2023 findet von 12.15 bis 12.45 Uhr eine Kundgebung unter dem Motto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ in Biberach auf dem Marktplatz statt. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung steht der hohe Gender Pay Gap von 30 Prozent zwischen Männern und Frauen im Kunst- und Kulturbereich. Die Katholische Betriebsseelsorge hat gemeinsam mit Betriebsrätinnen und der Lokalen Agenda – AG Geschlechter Gerecht, der auch die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach angehört, diese Aktion organisiert. Vertreterinnen aus Pflege, Kunst und Industrie werden über das Thema der Entlohnung sowie den Gehaltsunterschieden zwischen Männern und Frauen sprechen und mit Interessierten diskutieren.

Petra Wassermann, ehemalige erste Bevollmächtigte der IG Metall Ulm wird dabei als Moderatorin mit Carmen Kremer, Beauftragte für Chancengleichheit ZfP Südwürttemberg, Judith Bihl, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Museum Biberach, und Sandra Schilla, Gewerkschaftssekretärin IG Metall Ulm, über die strukturellen Ursachen der Lohnlücke ins Gespräch kommen.

Isabell Hagenmaier (Gitarre) und Lisa Breit (Gesang) umrahmen die Veranstaltung musikalisch und werden gleichzeitig auf die Forderung der Kampagne nach einem fairen Einkommen für Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen aufmerksam machen.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Filmabend am Internationalen Frauentag im Traumpalast Biberach

Am 8. März 2023 wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert. Anlässlich dieses Aktionstags findet im Kino „Traumpalast Biberach“, Waldseer Straße 3 in Biberach, ein Filmabend statt. Um 18 Uhr wird der Film „Die Unbeugsamen“ gezeigt. Der aus dem Jahr 2021 stammende Dokumentarfilm von Regisseur Torsten Körner erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen das politisch männliche Establishment als Pionierinnen erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit Geduld und Durchhaltevermögen verfolgten sie ihren Weg und waren dabei Vorurteilen und sexueller Diskriminierung ausgesetzt.

„Am Internationalen Frauentag wollen wir einen historisch interessanten wie bedeutsamen Film über die Geschichte und den Kampf um politische und gesellschaftliche Partizipation von Frauen der damaligen Zeit zeigen, denn sie legten einen wichtigen Grundstein für die weitere Emanzipation von Frauen



in unserem Land. Eine Filmkritik im August 2021 in der Zeitung „Die Welt“ verspricht einen von Körner gemachten Film mit Witz und Gelassenheit um andere Geschichte deutscher Politik, als wir sie kennen und resümiert, dass der Film einerseits mit Witz gemacht und unaufgeregt ist, andererseits aber trotzdem fassungslos macht“, so die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach Sigrid Arnold.

Veranstalter des Kinoabends sind die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechter Gerech sowie dem „Traumpalast Biberach“. Es gelten die regulären Kinotarife.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Aktionstag „Let's talk about it – Chance Job“ am 7. März 2023

Unter dem Motto „Zurück in den Beruf – mit uns wiedereinsteigen“ findet am Dienstag, 7. März 2023 zwischen 9 und 12 Uhr ein telefonischer Aktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt.

Wer ins Berufsleben zurückzukehren möchte, hat Fragen: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei? Diese Fragen können die Beauftragten für Chancengleichheit am telefonischen Aktionstag „Let's talk about it – Chance Job“ beantworten. Gleichzeitig informieren sie über die Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt sowie über Vereinbarkeitsthemen wie Familie und Beruf. Daneben können Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten gestellt werden.

Interessentinnen und Interessenten können unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 anrufen. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job“ und Angabe des Wohnorts werden die Anrufenden direkt mit den zuständige Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden. Der Anruf ist unverbindlich.

Der telefonische Aktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März. Ein weiterer Termin ist für Donnerstag, 13. Juli 2023 geplant.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Kurs „Kommun@l Online. Frauen verändern ihre Stadt!“ startet im März 2023

Anlässlich des Internationalen Frauentags lädt die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragten und der Stadt Stuttgart zum Kurs „Kommun@l Online. Frauen verändern ihre Stadt!“ ein. Frauen, die sich dafür interessieren, was in der Gemeinde passiert oder Verbesserungsideen für die eigene Stadt, Gemeinde oder das eigene Dorf haben werden mit diesem Kurs angesprochen. Der E-Learning-Kurs startet am Freitag, 3. März 2023 mit einer Auftaktveranstaltung im Rathaus Stuttgart und wird danach in vier Modulen bis zum 31. März 2023 abgehalten.

Wöchentlich wird ein Modul freigeschaltet und zur Diskussion gestellt. Der Kurs wird von der Tutorin Dipl.-Soziologin Birgit Opielka begleitet und es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Teilnehmerinnen des Kurses. Der zeitliche Aufwand pro Woche beträgt circa zwei bis vier Stunden und kann selbst bestimmt werden. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Internetanschluss sowie eine E-Mail-Adresse. Die Kursgebühr beträgt 15,00 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Sylvia.Roesch@lpb.bwl.de.

Herzliche Einladung

Landrat Mario Glaser lädt zum Landfrauentreffen

Landrat Mario Glaser lädt alle Landfrauen aus dem Kreisgebiet Biberach für Mittwoch, 29. März 2023 zum traditionel-

len Landfrauentreffen nach Bad Schussenried ein. Nach vier Jahren Pause findet die Veranstaltung das erste Mal wieder statt. Zunächst wird der stellvertretende Dekan Nicki Schapen durch die Klosterkirche St. Magnus führen und dabei das wiederaufgebaute Heilige Grab aus dem Jahr 1729 erläutern. Kaffee, Kuchen und einen Bericht des Landrats gibt es anschließend im Jugendgästehaus des Humboldt-Instituts in Bad Schussenried. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Klosterkirche St. Magnus, Klosterhof 9, 88427 Bad Schussenried. Es wird dringend empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Interessierte Frauen werden gebeten, sich bis Donnerstag, 16. März 2023 verbindlich anzumelden. Die Anmeldungen nehmen Claudia Reisch, Telefon 07351 71914, Andrea Huckle, Telefon 07374 710 und Doris Härle, Telefon 07352 51939, entgegen.

Das Kreisforstamt informiert:

Forstamt kompakt online zum Thema

„So ist's RECHT – im Wald“

Was ist rechtlich von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern und von Besucherinnen und Besuchern im Wald zu beachten? Was darf man im Wald? Was darf man nicht? Und was im Wald ist verpflichtend?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt das Kreisforstamt in einer neuen Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Forstamt kompakt online“ am Dienstag, 7. März 2023. Beginn des Webinars ist um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Einwahllink ist im Veranstaltungskalender unter www.biberach.de hinterlegt.

Zumeldung zur Programmentcheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

28 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach erhalten 4,54 Millionen Euro zur Entwicklung des ländlichen Raums

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat am Freitag die ELR-Programmentcheidung für das Jahr 2023 bekanntgegeben. „Die Fördermittel fließen dieses Jahr in 28 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach mit insgesamt 84 Projekten. Diese Unterstützung fällt einmal mehr auf fruchtbaren Boden. Ohne dieses Geld könnten notwendige Infrastrukturmaßnahmen in den Städten und Gemeinden, neue Arbeitsplätze oder die dringend notwendige Bereitstellung von Wohnraum im Innenbereich nicht realisiert werden. Wir wissen dieses Engagement des Landes zu schätzen und sind dankbar dafür“, so ein sichtlich zufriedener Landrat Mario Glaser. Im vergangenen Förderprogramm haben lediglich 24 Städte und Gemeinden eine Förderung erhalten. Die Koordinierungsausschusssitzung konnte dieses Jahr wieder wie gewohnt in Präsenz stattfinden. Landrat Glaser lobt den guten Austausch mit dem Vertreter der großen Kreisstädte, dem Vertreter des Gemeindetages, dem Regierungspräsidium und allen weiteren Akteuren.

Zum ersten Mal ist der Landkreis Biberach auch mit Wain als Schwerpunktgemeinde vertreten. Damit werden Projekte aus Wain im aktuellen Förderjahr und in den kommenden vier Jahren priorisiert berücksichtigt. Außerdem erhält die Gemeinde für kommunale Maßnahmen einen erhöhten Fördersatz von 50 Prozent anstatt 40 Prozent.

Auch in diesem Jahr wird wieder rund die Hälfte der Mittel, 2,2 Mio. Euro, im Schwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen eingesetzt. Weitere rund 1,6 Millionen Euro fließen in gewerbliche Projekte, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen. Sie sichern und schaffen damit Arbeitsplätze und unterstützen die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen in ländlich geprägten Ortschaften. Mit weiteren 749.000 Euro werden darüber hinaus kommunale Maßnahmen durch das Land gefördert.

Mit den Fördergeldern soll insbesondere die Innenentwicklung gestärkt werden, auch im Blick auf den demografischen



Wandel und um die Attraktivität der Ortskerne lebendig zu erhalten und zu erhöhen.

Folgende Städte und Gemeinden sind im Programm 2023
 Altheim (25.370 Euro), Attenweiler (96.700 Euro), Bad Schussenried (85.720 Euro), Berkheim (795.810 Euro), Biberach an der Riß (148.410 Euro), Burgrieden (325.780 Euro), Dettlingen an der Iller (118.585 Euro), Dürmentingen (40.000 Euro), Dürnaun (20.000 Euro), Eberhardzell (127.800 Euro), Erlensmoos (50.000 Euro), Ertingen (40.400 Euro), Ingoldingen (116.550 Euro), Kirchberg an der Iller (20.000 Euro), Langenenslingen (48.760 Euro), Laupheim (148.370 Euro), Maselheim (184.430 Euro), Ochsenhausen (94.310 Euro), Oggelshausen (20.000 Euro), Riedlingen (171.040 Euro), Rot an der Rot (200.000 Euro), Schwendi (106.090 Euro), Steinhausen an der Rottum (515.080 Euro), Ummendorf (18.680 Euro), Unlingen (50.000 Euro), Uttenweiler (121.785 Euro), Wain (626.140 Euro), Schemmerhofen (219.655 Euro).

Das Regionale Bildungsbüro Landkreis Biberach informiert: Neue Website der Bildungsregion Landkreis Biberach ist online - Schulnavi stellt breites Spektrum der Bildungsangebote dar

Die neue Internetseite der Bildungsregion Landkreis Biberach, www.bildungsregion-biberach.de, ist online gegangen. Auf das responsive Design wurde dabei großen Wert gelegt. So ist vom großen Bildschirm bis zum Smartphone eine optimale Darstellung auf allen Endgeräten möglich.

Gisela Baumann, Leiterin des Bildungsbüros und ihre Mitarbeiterinnen Katharina Jehle und Karin Maucher haben die Inhalte der neuen Homepage erstellt und eingearbeitet. Auf der optisch ansprechenden Seite werden sowohl die Netzwerkpartner aber auch Eltern, Jugendliche und Ehrenamtliche angesprochen, die sich über die aktuellen Projekte des Bildungsbüros informieren wollen. Insbesondere das Schulnavi, das das breite Spektrum der Bildungsangebote an den beruflichen Schulen des Landkreises darstellt, erscheint in modernem zeitgemäßem Design. Es gibt Jugendlichen Orientierung über die weiteren möglichen Bildungswege nach einem Schulabschluss. Lehrkräfte finden außerdem Arbeitsmaterialien für die Berufsorientierung zum Download.

Mit der neuen Website wurde außerdem die Barrierefreiheit verbessert. So werden zum Beispiel Abkürzungen vermieden. Das Design wurde angepasst, indem unter anderem der Kontrast für eine sehr gute Lesbarkeit sorgt.

Erstellt wurde die neue Internetseite in enger Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt und der hitcom gmbh aus Dunningen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach erhält „cittaslow“-Zertifizierung

Kurz vor der Saisonöffnung am 26. März 2023 wurde das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach mit der „cittaslow“-Zertifizierung ausgezeichnet. Bad Schussenried ist seit 2010 Mitglied der „cittaslow“-Vereinigung.

Cittaslow ist das internationale Markenzeichen für Gemeinden, die sich um eine höchstmögliche Lebensqualität und Nachhaltigkeit für ihre Bürger, Unternehmer und Gäste bemühen. Wertvolle Naturräume und biologische Vielfalt sind dabei Kernkriterien. Weitere Ziele sind die Pflege von Traditionen, den Erhalt von Kultur- und Bildungseinrichtungen und die Bereitschaft für Innovationen. Das internationale Netzwerk „cittaslow“ fördert regionale Produkte, kurze Versorgungswege und die traditionelle Herstellung solcher Produkte.

„Das Museumsdorf Kürnbach verkörpert die ‚cittaslow‘-Idee vollumfänglich in seinem Angebot. Wir sind daher sehr stolz einen so attraktiven ‚cittaslow‘- Partnerbetrieb zu haben“, so Bürgermeister Achim Deinet.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Biberach zeigt in rund 40 Gebäuden aus sechs Jahrhunderten, wie die Menschen früher in Oberschwaben gelebt und gearbeitet haben. In den Bauerngärten sind vergessene Gemüsesorten zu entdecken, im Kräutergarten kann viel Wissenswertes über Heil- und Küchenkräuter erfahren werden. Mit der Streuobst-App können Besucherinnen und Besucher auf den Streuobstwiesen des Museums historische Lokalsorten entdecken und sich zur Biodiversität informieren.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung“, betont Landrat Mario Glaser bei der Übergabe des „cittaslow“-Siegels. „Der ‚cittaslow‘-Gedanke spiegelt sich im Bildungsauftrag des Museums zur nachhaltigen Entwicklung ebenso wider wie in den vielen erfolgreichen Veranstaltungen.“

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) des Landkreises Biberach:

Informationsunterlagen zur Sicherheit bei Veranstaltungen

Das Thema Sicherheit bei Veranstaltungen nimmt einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Die Vereine sowie die Städte und Gemeinden im Landkreis Biberach sind sich dessen bewusst, dass schon lange vor einer Veranstaltung einiges getan werden muss, um den Besucherinnen und Besuchern nicht nur in Bezug auf Unterhaltung und Vergnügung auf einem Fest etwas zu bieten. Um die Veranstalterinnen und Veranstalter zu unterstützen, hat der kommunale Präventionspakt (KOMM) wichtige Unterlagen für die Planung einer Veranstaltung zusammengestellt.

Um ein gutes Fest zu organisieren ist es wichtig, dass viele Sicherheitsaspekte berücksichtigt werden. Es darf zu keinem Zeitpunkt einer Veranstaltung die Gesundheit oder die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher gefährdet sein. Gespräche mit den am Fest beteiligten Institutionen müssen geführt werden. Der kommunale Präventionspakt möchte, dass auch nach dem Fest alle zufrieden sind, die Besucherinnen und Besucher, die Veranstalter und auch die gestattenden Behörden. Daher stellt KOMM ein Mustersicherheitskonzept, eine Checkliste zum Jugendschutz, einen Antrag auf Erteilung einer Gestattung und eine Mustergestattung auf der Homepage bereit. Unter www.ju-bib.de/de/Komm/Sicherheit-bei-Veranstaltungen können die Unterlagen kostenfrei heruntergeladen werden. Weitere Informationen, auch zum Partypass, gibt es bei der kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer, per E-Mail unter heike.kuefer@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6326.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
 88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486

E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;

Homepage: st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de

Laubach: paulbaur@gmx.de

Gutenzell: kirchenpflege

**Pfarrer Dr. Thomas Amann**

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261**Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 04. - 12.03.2023****Samstag, 4.3.**

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell

Sonntag, 5.3. - 2. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern in Reinstetten († Fanny Zell; Kreszentia Wiest; Jahrtag Helmut Riedmüller, Frieda Riedmüller)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 7.3.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 8.3.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 9.3.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

18:00 Uhr Anbetung in Gutenzell

Samstag, 11.3.

14:00 Uhr Taufe von David Brehm in Reinstetten

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel (2. Opfer Alfred Walk, Jahrtag Tobias Walk, Eugenie Walk)

Sonntag, 12.3. - 3. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Marlene u. Alfred Mayerhofer)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

11:30 Uhr Taufe von Elias Fuchs u. Felix Krumm in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:**Montag:** 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten**Dienstag:** 17:00 Uhr in Reinstetten**Donnerstag:** 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell**Freitag:** 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach**Ökumenischer Weltgebetstag in Reinstetten am 3.2.**

Für die Katholische Seelsorgeeinheit St. Scholastika findet der alljährliche Ökumenische Weltgebetstag der Frauen am 3. März dieses Mal in Reinstetten statt. An diesem Tag beten Millionen von Christinnen in über 150 Ländern weltweit und bilden so eine Gebetskette rund um den Globus.

Den Gottesdienst in diesem Jahr erstellten Christinnen aus Taiwan zum Thema „Glaube bewegt“. Als Staat wird Taiwan nur von einer Handvoll Ländern offiziell anerkannt - denn die Volksrepublik China erhebt Anspruch darauf, die einzige Vertretung Chinas zu sein. International isoliert, steht die kleine Insel der riesigen Volksrepublik fast zahnlos gegenüber.

Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief des Apostels Paulus. Dort heißt es: Ich habe von Eurem Glauben gehört (Eph 1,15). Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Denn: Unser Glaube bewegt! Die Organisatorinnen unter der Federführung des Katholischen Frauenbundes Reinstetten laden herzlich ein zu Begegnung und Gottesdienst am Freitag, 3. März um 18.30 Uhr in den Rupert-Mayer-Saal Reinstetten neben dem Kindergarten und freuen sich auf viele Teilnehmer/innen!

Sonderkollekte am 4./5. März

Auf Vorschlag der katholischen Hilfsorganisationen rufen die deutschen Bischöfe uns zu einer Sonderkollekte am Beginn der Fastenzeit auf zugunsten der Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei.

Angesichts der schweren erschütternden Katastrophe entfällt die Caritas-Kollekte am 2. Fastensonntag (4./5. März 2023) zugunsten einer Sonderkollekte in allen katholischen Gottesdiensten. Mit den Einnahmen aus der Kollekte sollen die Hilfsmaßnahmen für die Opfer der Katastrophe fortgeführt und verstärkt werden. Die gesammelten Gelder werden den katholischen Hilfsorganisationen, die in der Region tätig sind - vor allem Caritasinternational -, zur Verfügung gestellt.

Meditationsabende in der Fastenzeit

Im ehemaligen Kapitelsaal in Gutenzell lade ich am Montagabend von 19:30 - 21:00 Uhr herzlich zur Meditation ein. Die Inhalte orientieren sich an den liturgischen Texten des kommenden Fastensonntags: 6. März/13. März/20. März.

Aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres ist eine durchgängige Teilnahme nicht nötig, Sie können spontan kommen. Bitte bringen Sie warme Wollsocken und eine warme Decke mit.

Sr. Gisela

Der Frauenbund Hürbel

lädt auf Mittwoch, 8. März 2023 um 14:00 Uhr in gewohnter Weise zu einem Kaffeemittag mit Mitgliederversammlung im Gasthaus Adler in Hürbel ein. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen. Dies wäre auch eine gute Gelegenheit für „Neue Frauen“, sich über die Aufgaben und Ziele des Frauenbunds zu informieren und bei gelebter Gemeinschaft vor Ort dabei zu sein.

Vorausschau: Mittwoch, 15.3.2023 um 14:00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche.

Jahresrechnung 2021

Der Kirchengemeinderat Reinstetten hat die Jahresrechnung 2021 verabschiedet. Sie liegt im Katholischen Verwaltungszentrum Biberach (Alfons-Auer Haus, Kolpingstr. 43) für die Mitglieder der Kirchengemeinde zu Einsicht noch bis 10.3.2023 aus. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: T. 07351.8095300.

Reinstetten: Kirchenchor bei Requiem

So wie schon in Vor-Coronazeiten üblich, ist der Kirchenchor Reinstetten wieder gerne nach vorheriger Anfrage und konkreter Möglichkeit bereit, die Requiem von Gemeindemitgliedern in der Pfarrkirche St. Urban musikalisch zu gestalten. Kontakt: Vorsitzender Jürgen Lutz, Reinstetten (Tel. 51287) oder Chorleiter Holger Herzog, Laupertshausen (Tel. 07351-1849189).

**Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot****mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum**

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ | Röm 5,8



Gottesdienste

Sonntag, 05.03.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Sonntag, 12.03.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

Veranstaltungen

Dienstag, 07.03.2023

18:00 Uhr Alphakurs in der Christuskirche Rot an der Rot

Mittwoch, 08.03.2023

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

Mittwoch, 08.03.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 09.03.2023

18:00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche Rot an der Rot

Freitag, 10.03.2023

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Weltgebetstag 2023

TAIWAN – GLAUBE BEWEGT

Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus TAIWAN vorbereitet. Diese mutigen Frauen aus diesem kleinen Land laden auch uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können. Sie fassen Mut und rufen uns zu: „GLAUBE BEWEGT“!

Der Inselstaat TAIWAN liegt zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland. Es besteht aus einer Hauptinsel und 100 weiteren Inseln. In Asien gilt Taiwan als vorbildliche Demokratie.

Vielleicht sind Sie neugierig geworden und möchten mehr über diesen Inselstaat und dessen Bewohner/innen erfahren. Wir laden Sie/Euch herzlich ein, den WGT - Gottesdienst am 3. März 2023 miteinander zu feiern.

Herzliche Einladung – „Pingan – Friede sei mit uns allen“

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Am Freitag 3. März 2023 um 18.30 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Rot an der Rot.

Das WGT-Team

Vereinsnachrichten

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

„Goddazeller Fasnet 2023“

Nach zwei Jahren Pause durfte in diesem Jahr endlich wieder „Goddazeller Fasnet“ gefeiert werden – und mit zwei stimmungsvollen Fasnetsbällen, einer Jugenddisco und einer rundum gelungenen Kinderfasnet dürfen wir auf eine tolle Fasnetsaison zurückblicken. Der Sport- und Musikverein Gutenzell möchten sich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen aller Fasnetsveranstaltungen beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, die wieder viel Zeit und Mühe investiert haben und mit ihren originellen und abwechslungsreichen Programmpunkten die Besucher der Gutenzeller Fasnetsbälle begeistern konnten.

Gige Laux bereichert seit nunmehr 33 Jahren mit seinen einzigartigen und gekonnten Ansagen der Programmpunkte das Publikum: Dieses „Schnapszahljubiläum“ nahmen Stefan Schmid und Rainer Mayerhofer gerne zum Anlass um

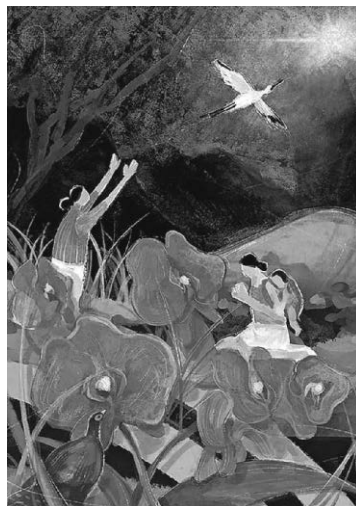
sich im Namen der Fasnetsgemeinschaft, aller Akteure und Besucher der „Goddazeller Fasnet“ bei Gige Laux mit einem Präsent zu bedanken.

Auch die kleinen Akteure haben für die Jugenddisco und die Kinderfasnet am Fasnetsdienstag wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt - hierfür herzlichen Dank an die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Gutenzell sowie an Jule Huchler, die Schüler und Eltern der Grundschule Gutenzell-Hürbel. Ein weiteres Dankeschön an alle Helfer, die durch Ihren Einsatz „hinter der Bühne“ für einen reibungslosen Einsatz gesorgt haben und natürlich an alle Besucher der „Goddazeller Fasnet“ - wir hoffen, dass Ihnen unsere Fasnet gefallen hat und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Sport- und Musikverein Gutenzell

Frauenbund Gutenzell



Weltgebetstag

„Taiwan - Glaube bewegt“

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März.

Dieses Jahr kommt der Weltgebetstag aus Taiwan. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wird er in unserer Seelsorgeeinheit **am Freitag 3. März 2023 um 18.30 Uhr im Pater-Rupert-Mayer HausReinstetten** in einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert.

Wir sind dazu herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Rathaus, von dort gemeinsame Abfahrt um 18.15 Uhr



VfB Gutenzell e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 19. März 2023, findet die turnusmäßige ordentliche Mitgliederversammlung des VfB Gutenzell e.V. statt. Beginn ist um 19:00 Uhr im

Sportheim Gutenzell.

Folgende Tagesordnung wird hiermit bekanntgegeben:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Bericht des Schriftführers
- 4.) Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Berichte aus der Abteilung Fußball
- 6.) Bericht aus der Abteilung Tischtennis
- 7.) Bericht aus der Abteilung Freizeitsport
- 8.) Entlastung der Vorstandschaft
- 9.) Wahlen
- 10.) Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- 11.) Ehrungen
- 12.) Anträge und Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnungspunkt 12 müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden eingereicht sein. Verspätet eingehende Anträge werden nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des VfB Gutenzell e.V. herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Thomas Jerg, 1. Vorsitzender VfB Gutenzell e.V.

**Aktive****Vorschau****Sonntag, 05.03.23**

13.15 Uhr TSV Ummerndorf II - VfB II

15.00 Uhr TSV Ummerndorf - VfB

Sonntag, 12.03.23

13.15 Uhr VfB II - TSG Achstetten II

15.00 Uhr VfB - TSG Achstetten

Tischtennis-Abteilung**Bericht Herren I**

(22.02.2023) Unsere Herren I konnten das Duell gegen die TTF Ochsenhausen IV unerwartet deutlich mit 9:1 für sich entscheiden. Für den VfB spielten Daniele Rodia, Tobias Hermann, Dominik Feige, Martin Winkler, Thomas Jerg und Simon Huchler. Bereits in den Doppeln hätte es für Gutenzell nicht besser laufen können. Rodia / Winkler gewannen in drei Sätzen, Hermann / Feige setzten sich in vier Sätzen durch und Jerg / Huchler siegten in fünf Sätzen. Seit einer gefühlten Ewigkeit startete man also mit einem 3:0-Vorsprung in die Einzel. Auch dort zeigte der VfB weiterhin eine konzentrierte Mannschaftsleistung und musste lediglich Ochsenhausens Nummer 1 zu einem Sieg gratulieren, der den Ehrenpunkt für die TTF sicherte. Nach exakt zwei Stunden Spielzeit stand es schließlich 9:1 für den VfB. Dadurch kletterte man auf den 4. Tabellenplatz.

Statistik:

Doppel: D. Rodia / M. Winkler (1), T. Hermann / D. Feige (1), T. Jerg / S. Huchler (1)

Einzel: D. Rodia (2), D. Feige (1), M. Winkler (1), T. Jerg (1), S. Huchler (1)

Tabelle: 4. Platz, 13:9 Punkte, 84:59 Spiele

Die nächsten Termine im Überblick

- Sa., 04.03. 10:00 Uhr Jungen 14 – TSV Rot
- Sa., 04.03. 14:00 Uhr SF Schwendi – Jungen 19
- Sa., 04.03. 16:30 Uhr Herren II – SV Erlenmoos II
- Sa., 04.03. 18:30 Uhr Herren I – SV Äpfingen II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account [@vfbgutenzell1946](https://www.instagram.com/vfbgutenzell1946). Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Zwergentreff Hürbel**Fahr- und Spielzeugflohmarkt in Gutenzell**

Der Zwergentreff Hürbel veranstaltet am Sonntag, 19. März 2023, von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr seinen Fahrzeug- und Spielzeugflohmarkt in der Mehrzweckhalle Gutenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Wer hier etwas verkaufen möchte, bekommt unter der Mailadresse zwergentreff.huerbel@gmail.com eine Verkaufsnummer und Auskunft (Name, Anschrift und Telefonnummer in der E-Mail nicht vergessen!). Die Annahme der Ware findet am Sonntag, 19. März, von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Ein Teil des Erlöses wird an ein soziales Projekt gespendet. Aus dem letztjährigen Flohmarkt konnten wir eine Spende in Höhe von 200,00 € an die Universität Ulm spenden, um dort die Kinderkrebsforschung zu unterstützen.

Auf Euer Kommen freut sich der Zwergentreff Hürbel.

Katholischer Deutscher
FRAUBUND**Frauenbund Hürbel****Weltgebetstag in Reinstetten**

Freitag, 3. März 2023, 18.30 Uhr,

im Pater-Rupert-Mayer Haus

Das Thema lautet: Glaube bewegt-Taiwan, Insel der Vielfalt.

Wir sind eingeladen und treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 18.15 Uhr am Adler in Hürbel

Kaffeemittag mit Mitgliederversammlung

Mittwoch, 8. März 2023, 14.00 Uhr, im Gasthaus "Adler"

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können beim Vorstandsteam bis 7. März 2023 eingereicht werden.

In gewohnter Weise halten wir unseren Kaffeemittag im Gasthaus Adler mit Mitgliederversammlung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen.

Dies wäre auch eine gute Gelegenheit für „Neue Frauen“ sich über die Aufgaben und Ziele des Frauenbunds zu informieren und bei gelebter Gemeinschaft vor Ort dabei zu sein. Herzliche Einladung!

Vorschau:

Mittwoch, 15. März, 14.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche

**Hürbler Sportverein e.V.**

www.huerbler-sv.de

**Altpapiersammlung**

Die nächste Altpapiersammlung des HSV wird am

Samstag, 04.03.2023 ab 09.00 Uhr, durchgeführt.

Neu ab 2023:

Das gesammelte Papier kann jetzt **gebündelt und ungebündelt** am Straßenrand abgestellt werden. **Bei der „ungebündelten“ Form** bitten wir das Papier in einem Karton oder in einem Schubkarren bereit zu stellen.

Der HSV bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Abteilung Tischtennis**Herren I:****HSV : TSV Laubach II****9:7**

Einen knapp 3 ½ stündigen Fight lieferte man sich gegen Laubach II, mit dem am Schluß besseren Ende für den HSV. Somit revanchierte man sich für die 9:7 Niederlage in der Vorrunde. Es begann aber wiederum nicht gut für den HSV, da man von den drei Eingangsdoppeln lediglich eines gewinnen konnte. Schlecht/Wiest unterlagen nach vier Sätzen, Heß/Keller in drei Sätzen, Amann/Mayer siegten nach vier Sätzen. Somit ging man mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel. Hier gelang als erstem Michael Schlecht ein Viersatzsieg, während KH Heß sich klar nach 3 Sätzen geschlagen geben mußte. Anschließend folgte ein 3-Satz-Sieg von Erwin Amann. Danach konnte Werner Keller eine 3-Satz-Niederlage nicht vermeiden und Laubach lag erneut vorne. Gut für den HSV war, dass danach Siege von Anton Mayer und auch Robert Wiest folgten, so daß man mit einer 5:4 Führung in den zweiten Durchgang starten konnte.



Nun sollte es aber hart für den HSV kommen. Die ersten drei Spiele von Michael Schlecht, KH Heß und auch Erwin Amann mußte man dem Gegner überlassen, wodurch dieser mit 5:7 in Führung ging. Alles sprach jetzt für einen Sieg von Laubach, aber man gab auf HSV-Seite noch nicht auf.

Es folgten Siege von Werner Keller, Anton Mayer und auch Robert Wiest. Somit hatte sich das Blatt wieder gewendet und zumindest ein Unentschieden war erreicht. Das Schlußdoppel mußte entscheiden. In diesem setzten sich Schlecht/Wiest nach vier Sätzen durch und der Sieg war geschafft.

Herren II:

SV Ringschnait II : HSV 8:1

Gegen den haushohen Favoriten aus Ringschnait gab es für den HSV nichts zu holen. Ringschnait zeigte keine Schwäche und mußte sich nur in einem Einzel geschlagen geben. Diesen Sieg erspielte sich Joachim Pfaff.

Für den HSV spielten: Elke Heß, Thorsten Rönsch, Joachim Pfaff und Hilde Amann

Vorschau:

Samstag, den 04.03.23

Herren I: 18.00 Uhr in Erlenmoos

Herren II: 15:00 Uhr in Hürbel gg. Baltringen II

Was sonst noch interessiert

Anmeldung für die Klassenstufe 5 an der Realschule Ochsenhausen und an der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten

In diesem Jahr können Viertklässler persönlich oder schriftlich (per Postweg) an der Realschule oder Gemeinschaftsschule angemeldet werden. Die vollständigen Unterlagen müssen den Schulen bis spätestens zum 9. März vorliegen. Eine persönliche Anmeldung ist im Sekretariat der Realschule und an der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten zu folgenden Zeiten möglich: Montag, 6. März und Dienstag 7. März von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Mittwoch, 8. März und Donnerstag, 9. März, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Zur Anmeldung sind die der Grundschulempfehlung beigefügten Blätter 3 und 4 sowie der Nachweis der Masernimpfung (Impfpass oder Attest über Befreiung von der Impfpflicht) vorzulegen. Sollten Sie Ihr Kind per Post anmelden, müssen die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Original bis spätestens Do. 9. März um 15 Uhr bei der Schule abgegeben oder eingeworfen werden. Für die Eltern von Kindern, die mit dem Bus fahren gilt: die Fahrkarte beantragen Sie online unter www.ding.eu/smk.

VHS Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 04.03.2023

Macarons Backkurs - Das bunte Trendgebäck aus Frankreich (Violeta Kristen), 1 Termin, 9 – 13 Uhr, 29 Euro, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Kleine, kreative Rasselgeflechte (Leuchter, Libellen, Musik-Rasseln...) (Petra Maier), 1 Termin, 9 – 14 Uhr, 34 Euro, Grundschule Kirchberg, Pausenhof

Gesünder naschen ohne Zucker (Violeta Kristen), 1 Termin, 14:30 – 18:30 Uhr, 29 Euro, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Montag, 06.03.2023

Small talk und Körpersprache (Heidrun Edel), 1 Termin, 18:30 – 21:30 Uhr, 21 Euro, Rathaus Erolzheim, Großes Sitzungssaal

Mittwoch, 08.03.2023

Wie helfe ich meinem Kind in der Hausaufgabensituation? (Claudia Nagel-Wagner), 1 Termin, 18:30 – 21 Uhr, 14 Euro, Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim

ONLINE: Lagerfeuer Gitarrenkurs für Anfänger-Kooperation vhs Biberach (Clemens Gronmayer), 8 Termine, 19:15 – 20 Uhr, 49 Euro

Donnerstag, 09.03.2023

ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr, 35 Euro

ONLINE: Superhirn - Kopfrechnen, schneller als mit dem Taschenrechner-Kooperation vhs Biberach (Helmut Lange), 1 Termin, 19 – 21:30 Uhr, 26 Euro

ONLINE: Interaktiver Vortrag: Gelassen und souverän im stressigen Alltag - Wie wir Stresskompetenz gezielt aufbauen-Kooperation mit der vhs Alb-Donau-Kreis e.V. (Steve Windisch), 19 – 20:30 Uhr, 7 Euro

ONLINE: Entspannungszeit für mich (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 20 – 21 Uhr, 35 Euro

Freitag, 10.03.2023

Android - Smartphone und Tablet – Grundlagen-FÜR ANFÄNGER! (Harald Belz), 1 Termin, 13:30 – 18 Uhr, 34,70 Euro, Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim

Grundsteuererklärung - Die mach ich einfach selbst!

Der Dozent zeigt Ihnen, wie sowohl auf elektronischem Weg über „Mein Elster“ als auch durch Ausfüllen der Papierformulare unterschiedlichste Grundsteuererklärungen (z. B. für ein EFH, MFH, die ETW; die Wiese, die Streuobstwiese, der Acker (land- und forstwirtschaftliches Vermögen), im Allein- oder Miteigentum, in Baden-Württemberg oder anderen Bundesländern) zu fertigen sind. Damit werden Sie in kurzer Zeit auf das Prozedere, mögliche Fehlerquellen und Vergünstigungen vorbereitet und können evtl. eigene Fehler berichtigen. Der Kurs beinhaltet auch eine Hilfe zur Selbsthilfe, liefert Wissenswertes rund um die Grundsteuer und Ihre Einbettung in die Einkommensteuererklärung. Inwieweit die Kursgebühren steuerlich absetzbar sind, wird im Kurs besprochen. Für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen, das z.B. auch Streuobstwiesen, Schrebergärten und an Bauern verpachtete Wiesen und Äcker umfasst, ist die Einreichungsfrist der 31.03.2023. **1 Termin, 22.03.2023, Mittwoch, 18 – 21:15 Uhr, 58 Euro, Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim**

Kreisjugendring Biberach e.V.

Öffentlichkeitsarbeit mit Canva für Vereine

Mit dem kostenlosen Online-Tool Canva lassen sich verschiedene Inhalte ganz einfach und schnell gestalten. In der kurzen und praktischen Einführung zeigt der Kreisjugendring Biberach e.V. auf, wie Vereine Flyer, Instagram-Beträge, Plakate oder andere Inhalte gestalten können. Die digitale Einführung findet am Mittwoch, 15. März 2023 von 19:00- 20:00 Uhr online über zoom statt. Eine Anmeldung über info@kjr-biberach.de ist bis zum 14.03. möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ochsenhauser Themenfrühstück

„Hoffentlich gibt es im Himmel Currywurst und Kuchen“ (Hildchen, 103 Jahre alt)

Gesundheitsclowns erzählen von ihrer Arbeit:

Morgens um 9:30 Uhr in Ulm. Schnell die rote Nase aufgesetzt. Auf dem Weg zur Arbeit folgen sie dem Auftrag ihres Herzens. Im Schlepptau des alten Koffers haben sie wundersame Be-



gegnungen mit Menschen, die sie mitnehmen in ihre Welt, in die Welt der Clowns mit ihren großen und kleinen Wundern. Dabei wissen sie nie, was auf sie zukommt, Freude und Leid, Lachen und Weinen, Überraschung und Staunen. In welche Welt werden sie heute eintauchen?

Bei ihren Einsätzen in Seniorenheimen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Kinderkliniken, Wachkoma- und Demenz-Stationen und an vielen anderen Orten erleben sie Geschichten, die sich tief in ihrem Sein verankern - als Clowns und als fast ganz normale Menschen.

Katrin Jantz und **Hanna Münch** vom Verein „Gute Clowns e.V.“ aus Ulm verraten uns, was genau ein Gesundheitsclown ist und was ihre Arbeit so besonders macht.

Beim **Ochsenhauser Themenfrühstück** am **8. März 2023** um 9 Uhr im Katholischen Gemeindehaus schenken sie uns einen Einblick in ihre wunderbare Welt.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Weitere Informationen bei S. Durach 07352 1744, C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Seniorentreff Silberperlen“ in Ochsenhausen

Betreuungsgruppen der Ökumenischen
Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

NEU - NEU – NEU – Neu – Neu – Neu – Neu - Neu – Neu
Eröffnung einer Vormittagsgruppe in der Schranne!

Seit 2016 findet 1x wöchentlich am Mittwochnachmittag unsere Betreuungsgruppe „Silberperlen“ der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller hier in Ochsenhausen statt. Im Oktober 2022 stand der Umzug vom Kreiskrankenhaus in die neuen Räume der „Schranne“ statt, wo sich mittlerweile alle sehr wohlfühlen.

Für die Seniorinnen und Senioren steht dabei nicht nur das gesellige Miteinander im Vordergrund, sondern vielmehr das aktive Mitwirken bei Gymnastik, Gehirnjogging sowie das Gewinnen neuer Eindrücke und vieles mehr. Abwechslungsreiche und aktuelle Themen wie z. B.: Früher - Heute, vom Korn zum Brot, Erntedank usw. lassen den Vormittag wie im Flug vergehen.

Bei den Betreuungsgruppen der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller handelt es sich um ein qualifiziertes und anerkanntes Angebot, welches sich an Seniorinnen und Senioren richtet, die unterstützungs- und betreuungsbedürftig sind oder einfach nur Geselligkeit suchen. Ein Fahrservice ermöglicht es auch nicht ganz so mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürgern am Seniorentreff teilzunehmen. Für pflegende Angehörige bedeutet dieses Angebot eine Entlastung und die Schaffung neuer Freiräume.

Zusätzlich zu unserer Nachmittagsgruppe wollen wir nun am Mittwoch eine Vormittagsgruppe für sie eröffnen.

Ab sofort stehen freie Plätze zu Verfügung und sie dürfen sich gerne anmelden.

Wir eröffnen die Gruppe, sobald wir eine Teilnehmerzahl von 8 Personen erreicht haben.

Bei einer kostenfreien „Schnupperzeit“ können sich interessierte Seniorinnen und Senioren gerne von diesem Veranstaltungsangebot überzeugen, das zweifelsohne das örtliche Geschehen bereichert. Die aktuell geltenden Hygieneregeln werden dabei selbstverständlich eingehalten.

Bei Einstufung in einen Pflegegrad können die entstehenden Kosten bei der Pflegekasse geltend gemacht werden.

Weitere Informationen gibt es direkt bei der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller. Frau Dickinson-Rogge steht Ihnen für Ihre Fragen gerne unter der Tel.: 07352 – 9230-20 zu Verfügung.

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

„Wilde Weiber Tage“

Unser Vereinsmitglied und Kräuterexpertin, Jutta Gebauer bietet einen Kräuterkurs mit dem Titel „Wilde Weiber Tage“ an. Im April ist es wieder soweit! Die wilden Weiber tanzen bereits zum 5ten Mal im Stillachtal.

Wann hast Du zuletzt das Weib in Dir gespürt?

Kennst du diesen Teil in Dir, der frei durch das Leben tanzt, der sich nicht kümmert um das, was die anderen denken? Dieses Weib, das gefüllt ist mit dem uralten Wissen unzählig vieler Ahninnen und das es versteht, zu nähren ohne sich selbst auszulaugen. Diesem Weib möchten wir in diesen Tagen wieder auf die Spur kommen, um diese wertvolle Energie wieder in unser Leben zu holen. Wir freuen uns auf ganz besondere Tage im Zeichen echter Frauenpower. Wir begleiten dies mit offenem Herzen, intensiven Ritualen, Momenten der Stille, ausgesuchten Meditationen, altem Kräuterwissen und so manchem Überraschungsmoment.

Mittwoch, 12. April bis Sonntag 16. April 2023

Weitere Infos unter www.naturhofstillachtal.de und www.juttagebauer.de

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Die Zeitschrift »Finanztest« berichtet in ihrer Ausgabe 03/2023 über das Serviceangebot »Intensivgespräche zur Altersvorsorge« der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Seit mehr als 10 Jahren bietet die DRV BW in ihren Dienststellen ausführliche Beratungsgespräche zur Altersvorsorge an, in denen gesetzliche, betriebliche und private Rentenanwartschaften analysiert werden. Dieses Serviceangebot wurde in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und richtet sich an alle, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort in Baden-Württemberg haben. »Wir bieten allen, die in Baden-Württemberg eine Altersvorsorgeberatung suchen an, sich persönlich in einem unserer 19 regionalen Servicezentren für Altersvorsorge beraten zu lassen«, sagt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW. »Auf Wunsch führen wir die Beratung auch gerne per Video durch«, ergänzt sie. Diese Videoberatung werde zunehmend als komfortable Alternative geschätzt.

Verdeckter Praxistest durchgeführt

Laut dem Artikel der »Finanztest« wurde die Altersvorsorgeberatung der DRV BW im September 2022 in einem Praxistest unter die Lupe genommen. Die Testpersonen empfanden die Beratung als sehr hilfreich. Sie erhielten einen Überblick über ihre voraussichtlichen Einkünfte im Alter und Hilfestellung bei der Ermittlung ihres individuellen finanziellen Bedarfs. Dadurch wurde ihnen aufgezeigt, ob ein zusätzlicher Vorsorgebedarf besteht. Hierfür mussten die voraussichtlichen Alterseinkünfte ausgerechnet und dabei Kaufkraftverlust, Sozialabgaben und auch steuerliche Aspekte berücksichtigt werden. Das Fazit der Testpersonen von »Finanztest« war durchweg positiv.

Gesetzlicher Auftrag erfüllt

Der Gesetzgeber hat den Rentenversicherungsträgern eine wichtige Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge übertragen. »Diesen Auftrag nehmen wir mit unseren Fachleuten sehr ernst«, betont Frenzer-Wolf. Deshalb seien für die Gespräche rund 90 Minuten eingeplant, um sämtliche Aspekte zum Beispiel aus anderen Verträgen einzubeziehen. Ziel der Altersvorsorgeberatungen ist, das notwendige Wissen für ein eigenverantwortliches Handeln zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge zu vermitteln, damit die individuell richtige Strategie getroffen werden kann - abhängig von Alter, Einkommen, Familienstand und der persönlichen Sicherheitsorientierung. Im persönlichen Gespräch wird gemeinsam die derzeitige Vorsorgesituation festgestellt und im Anschluss die



weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder privater Altersvorsorge, die unterschiedlichen Förderwege sowie die Vor- und Nachteile der wichtigsten Produktarten erläutert. »Unsere Beraterinnen und Berater leisten dafür eine ganz hervorragende Arbeit. Ich freue mich sehr, dass dies durch die »Finanztest« nun bestätigt wurde«, so Frenzer-Wolf.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot und der Terminvereinbarung unter: www.prosa-bw.de (»Pro Sicherheit im Alter«) Die Beratung ist kostenfrei, neutral und unabhängig. Konkrete Anbieter oder Produkte werden nicht empfohlen.

Agentur für Arbeit

Biz&Donna - Die Vortragsreihe (nicht nur) für Frauen

Ausbildung in Teilzeit

Am Mittwoch, den 8. März 2023 findet die nächste Online-Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe Biz&Donna statt. Dann referiert und informiert Birgit Kolb, IN VIA, zum Thema Teilzeitausbildung. Die Veranstaltung richtet sich an alle am Thema interessierten Personen jeder Altersgruppe, sei es um den beruflichen Anschluss nicht zu verpassen oder um einen Türöffner für den (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben zu finden. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BCA@arbeitsagentur.de.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt.

Durchgeführt wird die Vortragsreihe Biz&Donna von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm, in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm.

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 05.03.2023, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Paulus schreibt in seinem Brief an die Römer, Kapitel 1, die Verse 17+18: „Denn ich schäme mich nicht für die gute Botschaft von Christus. Diese Botschaft ist die Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt- die Juden zuerst, aber auch alle anderen Menschen. Sie zeigt uns, wie Gott uns in Seinen Augen gerecht spricht. Dies geschieht einzig und allein nur durch Glauben. Denn es heißt schon in der Schrift: ‘Durch den Glauben hat ein Gerechter Leben‘“.

In den nächsten Wochen werden wir uns mit dem Römerbrief beschäftigen. Im damaligen Rom gab es eine Christengemeinde, die einen schweren Standpunkt hatte, da es eine Vielzahl von Göttern gab. Gott war den Römern nicht bekannt. Mit diesem umfangreichen Werk, das 16 Kapitel umfasst, gibt Paulus den Christen in Rom- und damit auch uns- ein Grundlagenbuch über den christlichen Glauben in die Hand. Es ist quasi die „Gebrauchsanleitung für das Christentum“. Er schrieb diesen Brief als ein klar strukturiertes und sorgfältig dargelegtes Bekenntnis seines Glaubens.

Paulus schämte sich seiner Botschaft nicht, weil es die gute Botschaft von Jesus Christus war. Es ist die Botschaft der Erlösung, die lebens-veränderte Kraft hat und jedem Menschen gilt

Damals wie heute....Ihnen wie mir...

Der Schlüssel-Vers des Briefes, der alles in einem Satz zusammenfasst, steht in Kapitel 5, Vers 1: **„Da wir nun durch den Glauben von Gott für gerecht erklärt worden sind, haben wir Frieden mit Gott durch das, was Jesus, unser Herr, für uns tat.“**

Um diesen Schlüsselvers baut Paulus den ganzen Brief auf. Er ist die zentrale Aussage. In unserem obigen Vers schreibt er: **„Diese Botschaft ist die Kraft Gottes, die jeden rettet (oder selig macht) der glaubt.“** In dieser Botschaft steckt eine enorme Sprengkraft, die Menschen total verändern kann. Wer dieser Botschaft sein Ohr und sein Herz öffnet, wer daran im Vertrauen festhält, der findet das Heil, die Rettung, das ewige Leben mit Christus! Das Evangelium ist eine „Kraft Gottes zur Rettung“, so die wörtliche Übersetzung.

Haben Sie dieser Botschaft schon Ihr Ohr und vor allem Ihr Herz geöffnet?

Lernen Sie Gott kennen- lesen Sie in der Bibel, Seinem Wort.

Buch- und Lesetipp zum Thema: „Im Glauben wachsen- was Christ-sein und Schwimmen lernen gemeinsam haben“ von Renate Steigauf. Was hat das Schwimmen mit dem Glauben an Gott zu tun? Was sind die Ziele unseres Glaubens-Lebens und was hält uns davon ab, sie zu erreichen? In diesem praxisnahen Ratgeber beschreibt die Autorin, die im Illertal wohnhaft ist, ihre Herausforderungen im Glauben und die Wendepunkte. Dazu gibt sie erstaunliche Einblicke in ihr Leben ...

Das Buch hat 220 Seiten, kostet 9,90€ und kann über den Jeremias-Verlag Karlsruhe oder in der Christlichen Bücherstube Memmingen bezogen werden.

Bleiben Sie gesund!

Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, klicken Sie einfach www.cg-erolzheim.de an.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Heimattage Baden-Württemberg

Biberach eröffnet das Heimattagejahr 2023:

Hallo Heimat - Hallo Länd. Willkommen in Biberach!

BIBERACH/STUTTGART – Mit dem Start ins neue Kalenderjahr hat Biberach zugleich den Staffstab der Heimattage Baden-Württemberg aus dem badischen Offenburg übernommen. 2023, das ist so zugleich die ganze Vielfalt der ba-



den-württembergischen Heimat, versammelt in einem spannenden Jahresprogramm – zu Gast in Biberach.

Seit 1978 werden die Heimattage Baden-Württemberg, unter der Schirmherrschaft des Landes Baden-Württemberg, jedes Jahr von einer anderen Stadt oder Gemeinde ausgerichtet. 2023 kehren die Heimattage nun zurück ins Schwäbische. Unter dem Motto „klein.stark.weltoffen.“ präsentiert sich die Biberacher Stadtgesellschaft mit rund 200 verschiedenen Veranstaltungen über das gesamte Jahr hinweg. Darunter sind traditionelle Formate, aber auch viele neue Angebote und Projekte, die ohne das Engagement vieler Vereine und Ehrenamtlicher nicht möglich wären.

„Mit den Heimattagen Baden-Württemberg denken wir Heimat in ihrer ganzen Vielfalt. Heimat, das ist der Ort, an dem wir uns ganz und gar fallen lassen können, an dem wir uns wohlfühlen und daheim sind. Deswegen wollen wir den Menschen mit den Heimattagen auch ein konkretes Angebot machen: Entdecken Sie unsere Heimat neu – gemeinsam! Ob in Biberach geboren, zugezogen oder nur zu Gast, ob jung oder jung geblieben: Für das Heimattagejahr hat sich Biberach einiges einfallen lassen, da ist für jede und jeden von uns etwas dabei. Ganz herzlich lade ich Sie daher zu den vielfältigen Veranstaltungen des Heimattagejahres 2023 in Biberach ein. Denn Heimat, die lebt vor allem von der Gemeinschaft, die wir miteinander spüren. Diese Botschaft sollen auch die Heimattage ausstrahlen“, so der Stv. Ministerpräsident Thomas Strobl, der zugleich Schirmherr der Heimattage Baden-Württemberg ist.

Mit insgesamt zwölf Veranstaltungen, die schon allein im Januar mehr als 2500 Besucherinnen und Besucher aus nah und fern angezogen haben, hat Biberach bereits sehr erfolgreich das Heimattagejahr 2023 eröffnet. Das Interesse an den vielen verschiedenen Veranstaltungen rund um das Thema Heimat ist ungemein groß und die Resonanz sehr positiv.

Biberachs Oberbürgermeister Norbert Zeidler ist sich daher sicher: „Die Heimattage laden nicht nur das Land ein, Biberach kennenzulernen und wie Heimat hier gelebt und erlebt wird, was unseren Bekanntheitsgrad – noch mehr – steigern kann. Sie tragen auch dazu bei, unsere Stadtgesellschaft und ihren Zusammenhalt zu stärken. Denn Jung und Alt, alteingesessene Biber und Zugereiste, Innenstadtbewohner und Biberacherinnen und Biberacher aus unseren Teilorten, Unternehmen, die Kirchen und Vereine, die ganze Stadtgesellschaft setzen sich auf unterschiedlichste Weise mit den Heimattagen und dem Thema Heimat auseinander. Neues ist im Entstehen, wie zum Beispiel der Radweg, der die Innenstadt und unsere Ortsteile verbindet und wie hoffentlich manch anderes auch bestehen bleibt und so nachwirken wird.“

Dafür haben sich schon weit im Vorfeld der Heimattage viele Stadtakteure, allen voran ehrenamtlich Tätige unterschiedlichster Vereine und Organisationen, Gedanken gemacht, wie sie Heimat gemeinsam erlebbar machen können. So verbergen sich hinter den rund 200 Veranstaltungen, die sich über das komplette Festjahr 2023 erstrecken, über 70 verschiedene Veranstalter, von denen sich eine Vielzahl in ehrenamtlichen Vereinen organisieren. Gleichzeitig konnten zahlreiche Sponsoren gewonnen werden, die die Heimattage in Biberach unterstützen. Damit zeigen die Heimattage schon heute: Biberach packt gemeinsam an!

„Gerade in unseren unsicheren, krisenhaften Zeiten wird deutlich, wie wichtig Heimat, heimatliche Geborgenheit, ja Verwurzelung ist. Auch das Miteinander im Verein, das Festhalten an Traditionen und die Gemeinsamkeit im Ehrenamt können Nähe und (Zusammen-)Halt geben. Die Heimattage in Biberach laden ein zu einer differenzierten Beschäftigung mit dem Begriff „Heimat“ zwischen bewährter Brauchtumpflege und neuen Formen des Heimatverständnisses. Der Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg dankt allen Verantwortlichen und allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement und ihrem vorbildlichen Einsatz zum Erfolg der

Heimattage 2023 beitragen. Wir Ehrenamtlichen freuen uns auf die Heimattage im oberschwäbischen Biberach“, so Karlheinz Geppert, Vorsitzender des Landesausschusses Heimatpflege Baden-Württemberg.

Die Höhepunkte des Festjahres bilden traditionell die Baden-Württemberg-Tage im Mai (Freitag, 5. Mai, bis Sonntag, 7. Mai) und die Landesfesttage mit Landesfestumzug im September (Freitag, 8. September, bis Sonntag, 10. September). Letztere zeigen schon jetzt in ihrer Vorbereitung eindrücklich das große Engagement einer Vielzahl von Heimat-, Brauchtums- und Trachtenvereinen und -verbänden und Musikkapellen aus dem ganzen Bundesland sowie der Stiftung Schützendirektion Biberach, die die Stadt mit ihrem Know-How bei der Organisation des großen Festumzuges unterstützt.

Daneben unterteilen sich die rund 200 Veranstaltungen des Festjahres in fünf Themengruppen:

- Kult & Kultur
- Biberach klingt
- Zwischen den Heimatorten
- Stadt – Raum – Stadtraum
- Weltklasse in Biberach

Viele der musikalischen Veranstaltungen werden von Biberacher Vereinen wie dem Jazzclub, dem Städte Partner e.V., dem Musikknacht e.V., der Narrenzunft, dem Musikverein Biberach oder Musikvereinen aus den Ortsteilen veranstaltet. Im Theaterbereich engagieren sich beispielsweise die Mitglieder des Theaters ohne Namen, die mit dem Kranen-Hans eine Hommage an den Biberacher Unternehmer Hans Liebherr auf die Bühne bringen, der Dramatische Verein mit dem Kriegsheimkehrer Drama „Draußen vor der Tür“ oder die TheaterTonne mit einem Europa-Projekt. Die Mitglieder des Kunstvereins Biberach und die jungen Künstler vom Kollektiv Motiv bereiten interessante Ausstellungen vor und die Mitglieder der Münzfreunde Biberach e.V. setzen zu diesem besonderen Jahr ihre analoge Münzprägemaschine wieder in Betrieb, um Biberacher Heimattage Münzen in Silber und Bronze herzustellen. Und das traditionelle Biberacher Schützenfest darf in diesem Festjahr selbstverständlich nicht fehlen.

Das komplette Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.heimattage-biberach.de

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 14. März ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Bildungswerk Ochsenhausen hat noch Plätze frei!

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öff-



nungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Haasi kocht! Vegan und Regional!

mit Hermann Haas am Mittwoch 8. März von 18 bis 22.30 Uhr in Haasi kocht“ - Kochschule und Ernährungsberatung, Sigebrandstraße 29, Bad Wurzach, Seibranz;

Kursgebühr: 33,60 €, zzgl. Speisekosten, Kurs-Nr. 31611

Wer wenig oder kein Fleisch isst, tut damit schon viel für Umwelt und Klima. Doch auch vegane Produkte können eine miese Ökobilanz haben. Das muss nicht sein: vegane Ernährung geht auch mit regionalen Produkten

Haasi kocht ein leckeres, veganes, regionales Menü für den Alltag.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend mit unserem Profikoch Haasi in gemütlicher Atmosphäre. Ganz nebenbei verrät der leidenschaftliche Koch und Ernährungsexperte Tipps und Tricks aus seinem Alltag.

Schicke Hochsteckfrisuren für den Alltag/Beruf und besondere Anlässe

mit Ayhan Hardaldali, am Mittwoch 15. März von 18 bis 21 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Aufenthaltsraum Fürstenbau, Kursgebühr: 58,00 € Kleingruppe (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 31767 In diesem Seminar erhalten Sie vom Profi Tipps, wie Sie mehr aus Ihrem langen Haar machen können und lernen mit wenigen Mitteln elegante, freche oder verführerische Frisuren zu stylen. Hilfreiche Tipps und einfache Anleitung, wie Sie Frisuren umsetzen können. Bitte mitbringen: Haarutensilien

Outdoor Training

mit Selina Mayer, an 8 Terminen ab 21. März immer dienstags von 17.15 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Kursgebühr: 48,00 €, Kurs-Nr. 31505Z

„Back to the Roots“ im größten Fitnessstudio des Landes. Dieser Kurs umfasst ein Ganzkörpertraining in der freien Natur zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit und Beweglichkeit. Das Training wird zur ganzheitlichen Sinnesschulung mit wechselnden Umgebungen und verschiedenen Trainingsmaterialien. Hüpfen, Springen, Drehen, Robben gehören hierbei zu den Grundübungen.

Praktikum beim Polizeipräsidium Ulm

Die Polizei bietet Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr wieder zweitägige Informationsaufenthalte bei ihren Dienststellen an. Dabei erzählen Polizistinnen und Polizisten von den unterschiedlichen Aufgaben der Polizei. Interessierte können einen Blick „hinter die Kulissen“ der Polizeiarbeit werfen und sich direkt über diesen Beruf informieren.

Natürlich erfährst Du auch alles Wichtige zu den Bewerbungsvoraussetzungen und über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Polizei Baden-Württemberg.

Wie bieten das Praktikum allen Schülerinnen und Schülern

- an Realschulen ab der 9. Klasse beziehungsweise
- an Gymnasien ab der 10. Klasse.

Weitere Infos erhaltet Ihr unter www.polizei-ulm.de/berufsinfo oder unter ppulm.polizei-bw.de/praktikum-beim-pp-ulm.

Du besuchst eine andere Schule? Dann ruf einfach bei unseren Einstellungsberatern unter 0731 188-5555 an und frage nach, ob auch Du ein Praktikum machen kannst.

Wenn du Interesse hast, schicke uns bitte Deine Bewerbung an: Ulm.Berufsinfo@polizei.bwl.de. Bitte verwende dazu unser Bewerbungsformular (das findest Du auf der genannten Seite im Internet) und schicke uns eine Kopie Deines letzten Zeugnisses.

Bitte suche Dir einen der hier genannten Termine für ein Praktikum aus und schreibe uns in Deiner Bewerbung den von Dir gewünschten Termin. Leider ist ein Praktikum außerhalb der genannten Zeiträume nicht möglich.

Termine:

Praktika in Biberach und Heidenheim:

Mo./Di. 06./07. März 2023

Mo./Di. 27./28. März 2023

Praktika in Ulm:

Mi./Do. 15./16. März 2023

Mo./Di. 17./18. April 2023

Mo./Di. 24./25. April 2023

Praktika in Göppingen:

Mo./Di. 03./04. April 2023

Wir freuen uns auf Dich!

Deine Polizei

Das will der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit Ihrer Hilfe 2023 erreichen:

Frankreich: Der Winterbergtrunnel wird eine Kriegsgräberstätte. Die Gebeine der gefallenen und verschütteten deutschen Soldaten liegen sicher Nahe dem ostfranzösischen Craonne. In dem Stollen, der 1917 durch französischen Granaten-Angriff den Eingang zerstörten und dabei über 200 Soldaten starben. Belgien: In Lommel werden Fassadenarbeiten an der Krypta durchgeführt und die Modernisierung der Jugendbegegnungsstätte ist geplant.

Italien: In Motta St. Anastasia auf Sizilien wird anlässlich des 80. Jahrestages der Alliiertenlandung eine Gedenkfeier veranstaltet.

Rumänien: In Brasov werden Namenskennzeichen von Offiziergräbern durchgeführt.

Ungarn: In Budaörs gibt es Umbettungen und eine Gedenkveranstaltung.

Gräbernachweis: Bearbeitung von 18.000 Umbettungsprotokollen, Fortsetzung der Digitalisierung.

Umbettungsdienst: 12.500 Umbettungen sind dieses Jahr vorgesehen mit Schwerpunkt in der Russischen Föderation, Belarus, Polen und Staaten im ehemaligen Jugoslawien.

Kriegsgräberpflege: 84 Einsätze sind in europäischen Ländern geplant.

Angehörigenbetreuung: Ergänzung der Gräbersuche Online mit bereits 4,8 Mio Datensätzen (graebersuche-online.de)

Jugend- und Schularbeit: 70 Jahre Jugendarbeit, Mitmachaktionen und Friedenskongress im September, Fortbildung für Lehr- und Fachkräfte, 30 internationale Jugendbegegnungen geplant.

27.02.2023 verfasst: Siegfried Wespel

Als DigitalMentor:in beim Umgang mit Smartphones; Internet helfen

Heute gehören Smartphone, Internet & Co für viele Menschen zum Alltag. Mitunter kommen dabei Fragen auf, Unsicherheiten und Ängste, dass man etwas kaputt macht, besonders wenn man neu einsteigt oder bisher wenig damit zu tun hatte. Die Seniorenakademie Donau Oberschwaben will mit dem „Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ durch die Qualifizierung zum ehrenamtlichen DigitalMentor ermöglichen, dass jeder in seiner Gemeinde Ansprechpartner oder einen monatlichen Digitaltreff findet, der beim Entdecken von Internet oder Smartphone ermutigt oder bei Fragen, Problemen unterstützt.

Wer regelmäßig das Smartphone benutzt, sein Wissen gerne mit etwas Geduld weitergibt und im Netzwerk auch für sich Neues erfahren möchte, ist zur kostenlosen Qualifizierung zum / zur Digitalmentor:in eingeladen. Die 12 stündige Kompakt-Fortbildung behandelt methodische Grundlagen für die Arbeit mit Erwachsenen, organisatorische und rechtliche Fragen, sowie den Umgang mit Smartphone, Tablet und sozia-



len Netzwerken. Dazu kommt die sichere Kommunikation im Internet und sozialen Netzwerken, das Einkaufen, Buchen im Internet und onlinebanking. Die Vertiefung in speziellen Themen ist jederzeit möglich und gewünscht.

Danach kann man als DigitalMentor:in in seiner Gemeinde oder im Landkreis je nach den zeitlichen Möglichkeiten aktiv werden. Das Netzwerk unterstützt beim Start in der Gemeinde, beim Erfahrungsaustausch, mit Weiterbildungsangeboten und Materialien.

Die Qualifizierung beginnt im Bürgersaal, Rathausplatz 2, Gemeinde Burgrieden am

- Donnerstag, 23.03.2023 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Freitag, 24.03.2023 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Samstag, 25.03.2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Näheres und anmelden: Dieter Giehmann E-Mail

office@bakdos.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

DRV rät zur Prüfung der Jahresmeldung

Bis Mitte Februar erhalten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die „Meldebescheinigung zur Sozialversicherung“ von ihrem Arbeitgeber. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rät dazu, die Angaben genau zu prüfen und diese Jahresmeldung gut aufzubewahren. Denn falsche Angaben könnten sich sowohl auf die künftige Bearbeitung der Rentenanträge als auch auf die Rentenhöhe auswirken. Für alle Arbeitnehmer, die am 31. Dezember 2022 beschäftigt waren, müssen die Arbeitgeber zusammen mit der ersten Lohn- oder Gehaltsabrechnung 2023 eine Jahresmeldung für das vergangene Jahr abgeben. Aus dieser geht neben dem Zeitraum der Beschäftigung auch das sozialversicherungspflichtige Entgelt hervor, aus dem die spätere Rente berechnet wird. „Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst“, betont die DRV. Wer Fehler entdecke, solle sich sofort an den Arbeitgeber wenden. Für die Jahresmeldung werden die Daten maschinell vom Arbeitgeber an die jeweilige Krankenkasse als Einzugsstelle gemeldet. Sie leitet die Daten automatisch an die anderen Sozialversicherungsträger weiter. Auch für Minijobs werden Jahresmeldungen abgegeben, Empfänger ist hier allerdings die Minijobzentrale.

Selbstständig leben im Alter durch alltagsunterstützende Hilfsmittel

Selbstständig bleiben Im Alter- Wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf. Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Die Stufen in der Wohnung werden zunehmend zur Stolperfalle. Mit dem Rollator komme ich nicht ins Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. **Ist der Herd noch an?**

Die Technikbotschafter erklären Ihnen welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere Problematiken gibt und stellen Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

am 13.03.2023 um 14:30 Uhr

im neuen Gebäude der Caritas,

Waldseerstrasse 24, in Biberach

im Raum: Forum blau

Diese Veranstaltung findet monatlich statt.

Bitte melden sie sich wenn möglich an, unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine E-Mail an:

hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Ihr Gemeindeblatt

Gutenzell-Hürbel

ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
21,60 € jährlich
statt 32,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

Druck + Verlag
WAGNER

07154 8222-20
abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

UNTERRICHT

Stress mit Deutsch, Englisch, Mathe? Muss nicht sein!

Engagierter Nachhilfelehrer mit viel Erfahrung sorgt für
individuellem Einzelunterricht für bessere Noten, mehr Spaß am
Lernen und entspannteres Familienleben. **Teuer? Keineswegs!**

Rufen Sie mich einfach an: **07353 981373** oder **0151 22633455**

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kiptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 10/11

AUTO, E-BIKE & ZWEIRAD

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**

VERSCHIEDENES



suche **streuobstwiese** oder **grundstück** zum kauf
in hürbel, reinstetten, schönebürg.
mobil: **01525 3997400**, web: www.hag-mann.de

STELLENANGEBOTE



BÄCKERIE • CAFÉ
GRIESER

07352 | 4727
p.grieser@baeckerei-grieser.de
www.baeckerei-grieser.de

**LECKERE
JOBS
GIBT'S BEI
GRIESER!**

Wir suchen:

- Bäcker/in
 - Verkäufer/in
- in Ochsenhausen | Vollzeit

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:
Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alleeweg, Dissenhausen, Hardtweg, Moosreuterweg, Ziegelstädtele, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Bezahlung nach Zeitaufwand
- Laufzeit ca. 4,5 Stunden
- Erscheinungstag: Freitag
- Anlieferung ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

**ZEIT FÜR
NEUES...**

**NUTZE DEINE
CHANCE UND
KOMM INS TEAM!**

- Lagerist

mit Hausmeistertätigkeiten
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit



- Marketingassistent

(m/w/d) in Teilzeit



Weitere Infos: www.kuechle-blockhaus.de



ZIMMEREI UND BLOCKHAUSBAU

Altkellmünzer Weg 9 | 88486 Kirchberg | Tel. 07354 1621
info@kuechle-blockhaus.de | www.kuechle-blockhaus.de

**WIR
SUCHEN
SIE**

als

**Briefbote (m/w/d)
in Ochsenhausen
und Ringschnait**

Ihre Aufgabe ist es, den Menschen in unserer Region die Post zu bringen. Von Dienstag bis Samstag stellen Sie tagsüber die Sendungen an den jeweiligen Empfänger zu.

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und arbeiten gerne eigenverantwortlich und selbstständig?

Auf Sie wartet ein regelmäßiger, sicherer Verdienst und die Vergünstigungen eines großen Medienhauses.

Melden Sie sich bei Fragen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
oder Ihre E-Mail.

Merkuria Zustelldienst GmbH
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
merkuria.de